

Der Bahnhof Elm bekommt wieder Schienen!

Der Verein Sernftalbahn konnte im Rahmen des Projektes «Elm 2020» einen weiteren Schritt vollziehen: Auf der Nordseite des Depots Elm konnte durch die Initiative der Vereinsmitglieder Hans Raveja und Michael Scherrer mit dem Gleisbau begonnen werden. Mithilfe eines etwas älteren Kleinbaggers, den der Verein «geerbt» hat, und zusätzlichen freiwilligen Helfern konnte der Belag für die zu verlegenden Gleisjoche und für die Weiche ausgegraben werden. Am 26. Mai 2020 wurden mithilfe eines Pneukrans die Weiche und die Anschlussgleise für die Ausfahrt aus dem Depot eingebaut. Anschliessend konnte mit der Schotterung der Gleise begonnen werden. Weitere Gleise und Weichen liegen übrigens in Elm bereit für den Einbau, doch da ist der Verein auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um die Arbeiten in Angriff nehmen zu können.

Dieter Enz



Foto: Comet Photoshopping, Dieter Enz

Vereinsmitglieder beim Einbau der ersten Weiche vor dem Depot der Sernftalbahn in Elm.

150 Jahre Bahnlinie Wil–Ebnat–Kappel (Nesslau)

Wanderausstellung und Jubiläumsfest

Mit dem Ende des Lockdowns und des Verbandsverbotes können nun die geplanten Feierlichkeiten zum 150. Linieneubiläum der Toggenburgerbahn losgehen. Die eigens für den Anlass entwickelte Wanderausstellung ist bereits am 22. Juni beim ursprünglichen Endziel der Linie in Ebnat-Kappel gestartet und reist jetzt den Bahnhöfen der alten Strecke entlang, bis sie

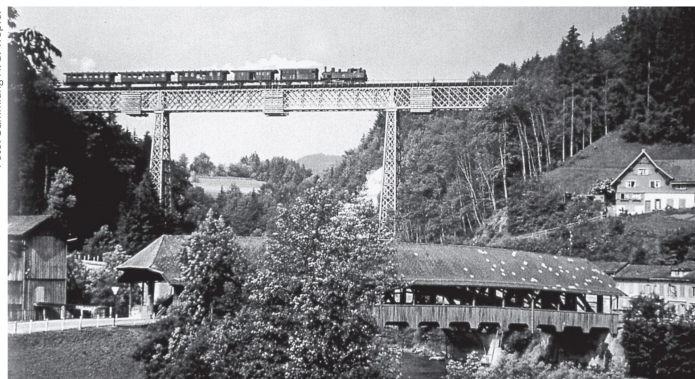
am 11. Oktober 2020 in Wil zu Ende geht. Der Eintritt ist kostenfrei, da die Ausstellung an der frischen Luft stattfindet.

Am Eröffnungstag war es fast auf den Tag genau 150 Jahre her, dass die Bevölkerung von Wil bis Ebnat die Einweihung ihrer Toggenburgerbahn feiern konnte. An einem strahlend schönen Donnerstag, dem 23. Juni 1870, fand zur Einweihung ein gros-

ses Volksfest statt. Damit wurde die nach der Stadt bevölkerungsstärkste Region mit einer prosperierenden Textilindustrie an das in Entstehung begriffene Schienennetz angeschlossen. Zum Jubiläum dieses bedeutenden Ereignisses hat ein Konsortium von Vertretern der beteiligten Bahnen Thurbo AG und Schweizerische Südostbahn AG, der Regionsorganisation, der Toggenburger Gemeinden sowie der Gemeinde Wattwil eine sehenswerte Wanderausstellung erarbeiten lassen, welche diesen Sommer von Dorf zu Dorf zieht. Die Schautafeln geben einen kompakten und trotzdem umfassenden Überblick über die Geschichte der Toggenburgerbahn und der Region. An jeder Standortgemeinde werden zusätzlich lokale Besonderheiten und Anekdoten erzählt.

Weiter wird das Bahnjubiläum am Samstag, 12. September 2020, mit einem grossen Jubiläumsfest in Wattwil gefeiert. Neben dem Traverso der SOB, dem SBB-LRZ und dem historischen BT-Triebwagen der Eurovapor finden zwischen Wattwil und Ebnat-Kappel zudem Fahrten mit einem Dampfzug statt.

Marc Bohnenblust



Das Wahrzeichen der Toggenburgerbahn: die Guggenlochbrücke bei Lütisburg. Das Bild stammt aus den 1930er-Jahren. Typisch waren damals Züge mit Personen-, Post- und Güterwagen.

www.150tbb.ch